REEDEREI
JÜNGERHANS

ship's mail

www.juengerhans.de

no. 16 – September 2013

FLOTTE
MS „Libra J" verkauft 3

FLEET
MV „Libra J" sold 3

FLEET MANAGEMENT
Erster „JMS-Officers Day" in Odessa 5

FLEET MANAGEMENT
First „JMS Officers Day" in Odessa 6

REEDEREI
Neuer Geschäftsführer bei JIS 7

SHIPPING COMPANY
New Managing Director at JIS 7

CREWING NEWS
Jubiläen an Land und an Bord 10

CREWING NEWS
Anniversaries ashore and on board 10

Herm und Stefan Jüngerhans

Liebe Leserinnen und Leser,

schon neigt sich der Sommer auf der Nordhalbkugel wieder dem Ende zu. Die Tage werden merklich kürzer. Wenn am Sitz der Reederei, in Haren (Ems), am letzten August-Wochenende wieder die traditionelle Kirmes gefeiert wird, „dann ist der Sommer vorbei", weiß der Volksmund zu berichten. Trotzdem hoffen wir auch danach noch auf ein paar schöne Spätsommertage. Ein paar Tage Erholung haben die allermeisten unserer Leser hoffentlich genießen können oder dürfen sich noch darauf freuen. Mit unserer diesjährigen „Sommerausgabe" unserer ship's mail wollen wir wieder über Neuigkeiten und Wissenswertes aus der Reederei und der Schifffahrt berichten. Dabei nehmen die Crewing-News diesmal wieder besonders breiten Raum ein. Eine ganze Reihe von Reedereijubiläen konnten in den letzten Wochen und Monaten an Land und an Bord begangen werden. Die langjährige Verbundenheit vieler Crewmitglieder und Mitarbeiter ist Zeichen dafür, dass unsere Bemühungen um gute Arbeits- und Lebensbedingungen Früchte tragen. Dem großen Einsatz der vielen engagierten Besatzungsmitglieder und Schiffsleitungen ist es zu verdanken, dass sich die Schiffe unserer Flotte trotz eines strikten Kostenmanagements auch weiterhin in einem anerkannt guten Zustand befinden. Daran soll sich auch künftig nichts ändern.

Leider lässt sich vom heutigen Standpunkt aus noch nicht mit letzter Sicherheit sagen, wann die durch die Wirtschafts- und Finanzkrise ausgelöste Schifffahrtskrise final überwunden sein wird. Aber wir arbeiten jeden Tag hart dafür, dass wir diese Phase meistern und überstehen werden. Hierzu kommt es weiterhin darauf an, dass alle entscheidenden Kräfte zusammenwirken. Es ist mehr denn je Engagement und Elan von jedem gefordert: sei es an Bord der Schiffe ebenso wie an Land, in der Reederei und bei unseren Geschäftspartnern. Die problematische wirtschaftliche Lage vieler Schiffsgesellschaften verlangt auch nach gewisser Kreativität und verschärfter Kostenkontrolle. Wir sind davon überzeugt, dass es durch gemeinsame Anstrengung gelingen kann, mit dem weiteren Erstarken des Welthandels und unserer nach wie vor jungen und modernen Flotte von Container- und Schwergutschiffen am nächsten Marktaufschwung, der vielleicht in nicht allzu ferner Zukunft schon einsetzt, teilhaben zu können. Dafür werden wir uns auch weiterhin nach Kräften engagieren.

Herzliche Grüße!

Herm Jüngerhans

Titelbild: Motorsegler „MARIA"

Heinrich Jüngerhans (1865-1942) kaufte 1931 einen Motorsegler, dem er den Namen „MARIA" gab, nach dem Vornamen seiner Frau „Maria", geb. Wessels. Sein Sohn Stephan Jüngerhans wurde dessen Kapitän und übernahm es im Jahr 1940 von seinem Vater. Das Schiff war 1927 auf der Werft Gebr. van Diepen in Waterhuizen (NL) gebaut worden und verfügte bei einer Länge von 30,26 m, einer Breite von 5,98 m und einem Tiefgang von 2,01 m über eine Tragfähigkeit von 251,37 Tonnen und war mit 139,77 BRT vermessen. Das Bild zeigt ein Modell des Schiffes, das in der Reederei steht.

Cover: Motorised sailboat „MARIA"

Heinrich Jüngerhans (1865-1942) purchased 1931 a motorised sailboat, which he names „MARIA", after the first name of his wife „Maria", née Wessels. His son Stephan Jüngerhans became the captain and took it over 1940. The vessel was built in 1927 at the van Diepen shipyard in Waterhuizen (NL) and, with a length of 30.26 m, a width of 5.98 m and a draught of 2.01 m, had a loading capacity of 251.37 tonnes and weighed 139.77 GRT. The picture shows a model of the vessel which is positioned in the office.

Dear Readers,

the summer in the northern hemisphere is again coming to an end. The days are getting noticeably shorter. When the traditional funfair is again celebrated at the shipping company's domicile in Haren (Ems) on the last weekend of August, "then the summer is over," says the vernacular. Nevertheless, we are then still hoping for a couple more beautiful late summer days. The vast majority of our readers will hopefully have enjoyed a few days of rest or can look forward to them. With this year's summer edition, we would again like to report the latest news and helpful information from the shipping company and the shipping industry. The crewing news are this time again taking up a very large space. A whole range of shipping company anniversaries were celebrated in the past weeks and months ashore and aboard. The long relation of many crew members and employees is a sign that our efforts for good working and living conditions bear fruit. It is owed to the great efforts of the many dedicated members of the crew and ship management that the vessels in our fleet, despite strict cost management, continue to be in a recognized good condition. Nothing will change this in the future.

Unfortunately, it can not be determined with certainty from today's perspective when the shipping crises triggered by the economic and financial crisis will be overcome. But we are working hard every day to ensure that we will overcome and survive this phase. For this purpose, it is still important that all the key forces cooperate. The commitment and enthusiasm of everyone is required more than ever: be it on board the vessels or on land, in the shipping company or by our business partners. The problematic economic situation of many shipping companies also requires some creativity and stringent cost control. We are convinced that we can succeed in a joint effort with the strengthening of world trade and our still young and modern fleet of containers and heavy lift vessels to participate in the next market upswing, perhaps in the not too distant future. For this, we shall continue to give our best effort.

Kind regards!

Stefan Jüngerhans

MS „LIBRA J" verkauft

Das Containerschiff MS „LIBRA J" konnte in einem schwierigen Marktumfeld und nach intensiven Verhandlungen an die renommierte Reederei MSC verkauft werden. Infolge der allgemeinen Marktschwierigkeiten befand sich die Schiffsgesellschaft über einen längeren Zeitraum in angespannter wirtschaftlicher Lage. Insbesondere angesichts der bevorstehenden 15-Jahres-Klasse des auf der chinesischen Xingang-Shipyard gebauten Schiffes, wurde eine Entscheidung über das weitere Vorgehen notwendig.

Die vom Käufer beauftragten Besichtiger zeigten sich sehr beeindruckt von dem vergleichsweise hervorragenden Pflege- und Wartungszustand des Schiffes. Damit können sich die zuständigen Reedereiinspektoren ebenso wie die an Bord tätigen Besatzungen in ihrer engagierten Arbeit bestätigt sehen. Aufgrund der teilweise sehr guten Geschäftsergebnisse in der Zeit bis 2008 ist das Schiff bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei. Wenngleich der sehr gute Durchschnitt aller Jüngerhans-Beteiligungen mit diesem Schiff am Ende nicht erreicht werden konnte, so konnte die Beteiligung an MS „LIBRA J" trotz der äußerst schwierigen Lage zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Technische Details/technical details	
Länge/length:	149,15 m
Breite/beam:	23,10 m
Tiefgang/draft:	9,70 m
Tragfähigkeit/ Loading capacity:	rd. 14,100 tdw
Container/ Container slots:	1.098 TEU
Ladegeschirr/ Cargo gear:	2 Krane/cranes je/of 45 to.
Hauptmaschine/ Main engine:	SULZER 8 RTA 48T, 10.880 kw
Geschwindigkeit/ speed:	rd. 19 kn
Sonstiges/ Other:	200 Kühlcontaineranschlüsse / reefer plugs

MV „LIBRA J" sold

It was possible to sell the container vessel MV "LIBRA J" in a difficult market environment and after intense negotiations to the prestigious shipping company MSC. Due to the general market difficulties, the shipping company had for a long time been in a tense economic situation. Especially in light of the upcoming 15-year class of the vessel build in the Chinese Xingang Shipyard, a decision on further action was required.

Inspectors appointed by the purchaser were very impressed by the comparatively excellent care and maintenance condition of the vessel. The competent Superintendents as well as the crews working on board can see this as a confirmation of their dedicated work. Due to the partially very good financial results in the period until 2008, the ship has been debt-free for several years. Although it was ultimately with this vessel not possible to reach the very good average of all Jüngerhans participations, it was possible to conclude the participation in MV "LIBRA J" in a positive manner, despite the extremely difficult situation.

MS „LIBRA J" / MV „LIBRA J"

MS „CHARON J" einlaufend in Wilhelmshaven / MV „CHARON J" incoming in Wilhelmshaven

Einsatzfreude und Synergiepotenziale helfen Kosten sparen

Gewissermaßen in „Eigenleistung" wurde das 630-TEU-Containerfeederschiff MS „CHARON J" nach einem Werftaufenthalt in Emden nach Wilhelmshaven verholt. Da aufgrund der aktuellen Marktlage für das Schiff kurzfristig keine Zeitcharterbeschäftigung gefunden werden konnte, wurde in der Reederei nach Möglichkeiten der Kostenoptimierung gesucht. Wird ein Schiff an einem Hafenliegeplatz aufgelegt, muss zunächst die Anzahl der an Bord verbleibenden Besatzungsmitglieder reduziert werden, die für Wache sowie die laufenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten verantwortlich sind. Allerdings ist eine solche vier- bis fünfköpfige „Kerncrew" durchaus auch in der Lage, mehrere Schiffe zu betreuen. Dazu muss das Aufliegen allerdings organisatorisch optimiert werden, indem sich mehrere Liegeplätze nebeneinander befinden. Dieses Modell wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach praktiziert und hat sich bestens bewährt. Damit für die kurze Überführung nicht eigens eine vollständige Besatzung eingeflogen und angemustert werden musste, entschlossen sich die in der Reederei tätigen Nautiker kurzerhand, das Schiff selbst von Emden nach Wilhelmshaven zu fahren. Nach kurzer Vorbereitung der Überführung standen der Leiter der nautischen Inspektion, Kapitän Jens Köster und sein Kollege, Kapitän Bastian Hohaus als erster Offizier, selbst wieder auf der Brücke eines Schiffes. Die Hafenmanöver und das Anlegen an die Flottenschiffe im Zielhafen wurden ohne Probleme bewältigt. „Gelernt ist eben gelernt", lautete der kurze Kommentar von Jens Köster.

Enthusiasm and synergy potential help save costs

Quasi as an "in-house effort", the 630-TEU container feeder vessel MV "CHARON J" was after a shipyard stay in Emden hauled to Wilhelmshaven. Because no time charter employment could be found on a short notice due to the current market situation, the shipping company looked for options to optimize costs. If a ship is in a port berth, then the required number of remaining crew members responsible for watch and the ongoing maintenance and repair work on board is first reduced. However, such a four to five member "core crew" is also perfectly able to manage multiple ships. For this, however, lay-ups must be organizationally optimized in that several berths are located next to each other. This model has already been performed several times in the past and proven to be successful. In order to not have to fly in and sign on a full crew for the short transfer, the sailors working for the shipping company spontaneously decided to drive the ship themselves from Emden to Wilhelmshaven. After short preparation for the transfer, the head of nautical inspection, Captain Jens Köster, and his colleague Captain Bastian Hohaus, as the first officer, were themselves again in charge of the bridge of a ship. The harbor maneuvers and the docking to the fleet ships in the port of destination were handled without problems. "Once learnt, never forgotten" was the brief comment by Jens Köster.

Erster „JMS-Officers Day“ in Odessa

Zum ersten Mal hatte die Reederei Jüngerhans gemeinsam mit der Crewingagentur Marlow zu einem „Officers Day“ eingeladen. Insgesamt 29 nautische und technische Schiffsoffiziere, die aus der Ukraine stammen und sich gerade im Urlaub befanden, waren dazu eigens nach Odessa gekommen. Manch einer hatte dafür mehrstündige Anreisen auf sich genommen. Vor Ort wurden die Teilnehmer vom Leiter der nautischen Inspektion und Fleet Operation Manager, Kapitän Jens Köster, begrüßt. Er stellte zunächst die Entwicklung der Reederei Jüngerhans, von der Entstehung bis zur heutigen Struktur und Flotte vor. Kapitän Andreas Schepers vom MCC – Maritime Competence Center – ist seit mehreren Jahren beratend für die Reederei tätig. Er stellte das ISM-Handbuch der Reederei vor und referierte zum ISPS – International Ship and Port Facility Security Code. Die Unternehmensgruppe Marlow Navigation wurde von Oleg Homenyuk (Marlow Cyprus) und Irina Pashkovskaya (Marlow Ukraine) repräsentiert, die die Dienstleistungsangebote ihres Hauses vorstellten. Jedem Vortrag schloss sich eine offene Diskussion und Gelegenheit für Fragen und Anregungen an. Aber auch während der gemeinsamen Mahlzeiten fand viel Austausch und Know-How-Transfer innerhalb des Kollegenkreises statt. Es sei deutlich geworden, dass die Veranstaltung dazu beitragen könne, die Verbundenheit der engagierten Schiffsleitungen zur Reederei zu fördern, lautete das Fazit der Organisatoren. Aufgrund der sehr guten Resonanz soll diese Veranstaltung in unregelmäßigen Abständen und an mehreren Standorten wiederholt werden. Der nächste „JMS-Officers-Day“ soll voraussichtlich noch in diesem Jahr in Manila auf den Philippinen stattfinden.

Cpt. Jens Köster (Fleet Operation Manager) | *Oleg Homenyuk (Marlow Cyprus)* | *Irina Pashkovskaya (Marlow Ukraine)* | *Cpt. Andreas Schepers (MCC)*

First "JMS Officers Day" in Odessa

For the first time, the Jüngerhans shipping company together with the crewing agency Marlow invited to an "Officers Day." A total of 29 nautical and technical ship officers, who are from the Ukraine and were currently on vacation, had come especially to Odessa. Some of them had taken a journey for several hours. The participants were there welcomed by the Head of Nautical Inspection and Fleet Operations Manager, Captain Jens Köster. He first presented the development of the Jüngerhans shipping company regarding the current structure and fleet. Captain Andreas Schepers from MCC – Maritime Competence Center – has been a consultant for the shipping company for several years. He presented the ISM Manual of the shipping company and gave a reported on the ISPS – International Ship and Port Facility Security Code. The corporate group Marlow Navigation was represented by Oleg Homenyuk (Marlow Cyprus) and Irina Pashkovskaya (Marlow Ukraine) who presented the services offered by their company. Each presentation was followed by an open discussion and the opportunity for questions and suggestions. But also during the shared mealtimes, there was much interaction and exchange of know-how among the colleagues. It had become clear that the event could help to promote the solidarity of the dedicated ship management to the shipping lines, was the conclusion by the organizers. Due to the very good response, this event is to be repeated at irregular intervals and at multiple locations. The next "JMS Officers Day" is scheduled to take place already this year in Manila in the Philippines.

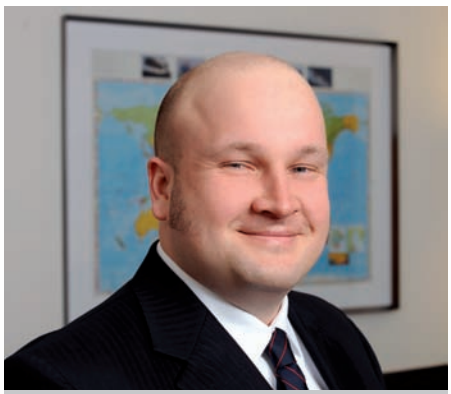
Irina Pashkovskaya (Marlow Ukraine) *Jens Köster (JMS)* *Andreas Schepers (MCC)* *Sergiy Klopkov (Deputy Director)* *Boris Ezri (Director)* *Igor Kolosov (Head of crewing)*

ISM-Audit erfolgreich

Das regelmäßige ISM-Audit absolvierte die Reederei auch in diesem Jahr, nicht zuletzt auch dank guter Vorbereitung, wieder ohne Beanstandungen. Die Prüfer des Germanischen Lloyd hatten zur Überprüfung der implementierten Prozesse und Zuständigkeiten wieder mehrere Teilbereiche unter die Lupe genommen und Einzelinterviews mit mehreren Mitarbeitern geführt. Dabei wurde erneut festgestellt, dass alle Abläufe konform zu den einschlägigen Vorschriften organisiert sind. Der ISM-Code (International Safety Management Code) wurde 1993 von der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) verabschiedet und ist seit dem 1. Juli 1998 Pflicht für alle Schiffe in der internationalen Seefahrt. Der Schutz der Menschen an Bord und der Schutz der Meeresumwelt sind Ziele der Konvention. Dazu werden Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs festgeschrieben, die von jedem, der ein Schiff betreibt, in einem „Safety Management System" (SMS) zu dokumentieren sind. Die festgelegten Vorgehensweisen und Ziele müssen mit Hilfe einer geeigneten internen Strategie durchgesetzt und die Durchführung überprüft werden.

ISM-Audit erfolgreich

The shipping company has this year passed the regular ISM audit again without objection, not least due to good preparation. The auditors of Germanischer Lloyd for examining implemented processes and responsibilities had again closely examined several sub-sections and conducted individual interviews with several employees. It was again noted that all processes are organized in compliance with the relevant regulations. The ISM Code (International Safety Management Code) was adopted by the International Maritime Organization (IMO) in 1993 and since July 1st 1998 is mandatory for all vessels in the international maritime trade. The protection of people on board and the protection of the marine environment are objectives of the Convention. For this, measures for the organization of safe operation of ships are established which are to be documented in a "Safety Management System" (SMS) by anyone who operates a boat. The established procedures and objectives must be enforced by an appropriate internal strategy and the implementation must be reviewed.


Andreas Bernaczek

Neuer Geschäftsführer bei JIS

Andreas Bernaczek, seit April 2012 bei Jüngerhans Investment Services als Vertriebsleiter und Prokurist tätig, wurde nun zum weiteren Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Er verantwortet gemeinsam mit Holger Cosse den Vertrieb der eigenen Fonds. Nach einer Bankausbildung und einer Tätigkeit in der Fondsverwaltung einer Leeraner Reederei war der Betriebswirt und „Ship Financing Manager" zuvor mehrere Jahre in verantwortlicher Position bei einem großen deutschen Emissionshaus tätig gewesen. In der neuen Funktion wird er künftig verstärkt auch im Bereich institutioneller Investoren tätig sein. Diesen Aufgabenbereich deckt er gemeinsam mit Holger Cosse auch in der Reederei STV ab, die gemeinsam von den Reedereien Jüngerhans und Wessels und dem Befrachtungskontor Arkon gegründet wurde. Beide wurden dort zu Prokuristen bestellt.

New Managing Director at JIS

Andreas Bernaczek, since April 2012 working as a sales manager and authorized officer (Prokurist) for Jüngerhans Investment Services, has now been appointed as an additional Managing Director of the Company. Together with Holger Cosse, he is responsible for the sale of own funds. After training in banking and working in fund management at a shipping company in Leer, the business administrator and "Shipfinancing Manager" had previously worked at a large German issuing house for several years in a responsible position. In his new role, he shall in the future be increasingly active in the area of institutional investors. He covers that area of responsibility together with Holger Cosse also in the STV shipping company, which was founded by the shipping companies Jüngerhans and Wessels and the freight broker Arkon. Both were there appointed as authorized officers (Prokuristen).

Olympischer Gedanke beim Harener Admiralscup

Bereits zum elften Mal fand in diesem Sommer der „Harener Admiralscup" statt. Anders als beim weltbekannten Namensgeber handelt es sich allerdings nicht um eine Segelregatta, sondern um das betriebsübergreifende Fußballturnier der maritimen Wirtschaft in der Schifferstadt Haren (Ems). Fünfzehn Mannschaften traten im sportlichen Wettbewerb um die begehrte Trophäe an. In drei Gruppen wurden zunächst eine Vorrunde gespielt. Das Spiel um Platz 3 konnte ARKON Shipping gegen die OLB für sich entscheiden. Im Finale musste sich der Titelverteidiger, die Reederei Intersee, letztlich der ANCHOR MARTAX Steuerberatung geschlagen geben. Damit haben die sportlichen Steuerexperten den Cup bereits zum dritten Mal gewonnen und sind erneut für die Ausrichtung des Turniers im nächsten Jahr zuständig. Für die Reederei Jüngerhans war das Turnier einmal mehr vom olympischen Gedanken geprägt: „Dabei sein ist alles!" Kein einziges Spiel wurde gewonnen. Alle Tore für die Reederei Jüngerhans wurden vom 9-jährigen Justus Rolfs geschossen. Nur gut, dass das Reglement auch enge Familienmitglieder, die (noch) nicht aktiv mitarbeiten als Mannschaftsunterstützung zulässt, sonst wäre das Turnier ohne ein einziges Tor für die Jüngerhans-Equipe ausgegangen. Ganz im Sinne des „Fair Play!" standen das kollegiale Miteinander und der persönliche Austausch wieder im Fokus. Die Schiedsrichter mussten keine einzige Spielstrafe aussprechen. Vorbildlich!

Olympic spirit during the Haren Admirals Cup

The "Haren Admirals Cup" took place already for the eleventh time this summer. Unlike the world-famous namegiver, however, this is not a sailing regatta, but the inter-company soccer tournament of the maritime industry in the maritime town of Haren (Ems). Fifteen teams are competing for the trophy in this sports event. The preliminary round was first played in three groups. ARKON Shipping was able to win the third place against OLB. In the finals, the defending champion Intersee shipping company ultimately had to admit defeat against ANCHOR Steuerberatung. Thereby, the athletic tax experts have won the Cup for the third time and are again responsible for hosting the tournament next year. For the Jüngerhans shipping company the tournament was even more influenced by the Olympic spirit: "Participation is everything". Not a single game has been won. All the goals for the Jüngerhans shipping company were scored by the 9-year-old Justus Rolfs. Thank God that the regulations also admit close family members as team support who are not (yet) actively employed, otherwise the tournament would have ended without a single goal for the Jüngerhans team. In the spirit of "fair play", interactions among colleagues and personal communication were again in focus. The referee did not have to issue a single game penalty. Way to go!

BASTIAN HOHAUS ERHÄLT KAPITÄNSPATENT

Bastian Hohaus, nautischer Inspektor der Reederei Jüngerhans, hat nach Erreichen der notwendigen Fahrzeit jetzt sein Kapitänspatent erhalten. Der gebürtige Lingener hat nach dem Abitur zunächst einen Pflichtwehrdienst bei der Marine abgeleistet und anschließend ein Studium der Maschinenbauinformatik aufgenommen. Durch einen beiläufigen Hinweis eines Freundes auf die Möglichkeit des Nautik-Studiums in Leer wurde die Idee geboren, aus dem Hobby Wassersport vielleicht auch einen Beruf zu machen. Nach kurzer aber gründlicher Überlegung wurde zum Studiengang „Seeverkehr" gewechselt, das mit Diplom und Patent abgeschlossen wurde. Mit der theoretischen Befähigung ausgestattet, stieg er wenige Tage später als dritter Offizier auf einem Containerschiff in Südkorea ein. „Diese ersten Tage bleiben wohl jedem jungen Offizier für alle Zeiten in Erinnerung", beschreibt er seine erste Reise von Busan nach Qingdao. „Wer diese Gewässer kennt, der weiß, dass das nicht unbedingt das einfachste Revier ist, da unzählige Fischer, kleine und große Küstenfrachter und der übrige Frachtverkehr dort unterwegs sind. Zudem war in einer meiner ersten Wachen die sogenannte „chinesische Autobahn", also die Strecke zwischen Shanghai und dem Gelben Meer, zu passieren. An diese vier Stunden werde ich mich mein Leben lang erinnern", resümiert er heute. Im Jahr 2010 musterte er zunächst als zweiter Offizier auf einem Jüngerhans-Schiff an und wurde dort bald zum Ersten Offizier befördert, wo er weitere Erfahrung auf Feedern und auf Großcontainerschiffen sammeln konnte. Seit 2011 verstärkt er das Team der nautischen Inspektion. Nach dem Absolvieren der erforderlichen Fahrzeiten wurde ihm unlängst das Kapitänspatent verliehen.

Bastian Hohaus

Mila Schür

BASTIAN HOHAUS HAS OBTAINED HIS SHIP MASTER CERTIFICATE

Bastian Hohaus, nautical inspector for the Jüngerhans shipping company, has now obtained his ship master certificate after completing the necessary steaming time. The native from Lingenerhat after graduating from school with a university-entrance diploma initially completed a mandatory military service in the Navy and then took up studies in computer science engineering. Following a passing remark by a friend about the possibility of nautical studies in Leer, the idea was born to perhaps make his hobby of water sports also be his profession. After short but thorough considerations, he switched studies to "Maritime Shipping", from which he graduated with a diploma and a certificate. Equipped with the theoretical qualification, a few days later, he joined a container vessel in South Korea as third officer. "These first few days will probably be remembered by every young officer," he describes his first trip from Busan to Qingdao. "Anyone who knows these waters is aware that this is not necessarily the easiest pilotage area because countless fishermen, small and large coastal freighters, and other freight traffic are traveling there. In addition, one of my first watches was to pass the "Chinese highway", the route between Shanghai and the Yellow Sea. "Those four hours, I'll remember for all my life", he says today. In 2010, he initially signed on as second officer on a Jüngerhans vessel, and there, was soon promoted to first officer where he gained further experience in feeders and on large container vessels. In 2011 he joined the nautical inspection team. After completing the required time at sea he was recently awarded the ship master certificate.

NACHWUCHS!

Monique Schür, Mitarbeiterin im Inverstor Relations, und ihr Ehemann Gerd freuen sich über die Geburt ihrer ersten Tochter. Mila erblickte nach einer Spontangeburt am 3. Juni um 00:19 Uhr in Meppen das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt war sie 54 cm groß und wog 3960 Gramm. Die glücklichen Eltern haben uns wissen lassen, dass sich ihre Kleine prächtig entwickelt. „Wenn sie Lust hat, kann sie sogar lange schlafen. Leider hat sie nicht besonders oft Lust darauf", beschreibt Monique die ersten Wochen im neuen Familienglück. Wir gratulieren und heißen den Nachwuchs herzlich willkommen.

ADDITION TO THE FAMILY !

Monique Schür, employee in Investor Relations and her husband Gerd are happy about the birth of their first daughter. Mila was born into this world after a spontaneous delivery on June 3rd at 00:19 a.m. in Meppen. At birth she was 54 cm tall and weighed 3960 grams. The happy parents have told us that their sweetie is developing magnificently. "If she wants, she can even sleep in. But unfortunately she does not like doing that much", as Monique describes the first weeks of the new family happiness. We congratulate and welcome the newborn.

AUSBILDUNG ERFOLGREICH BEENDET

Mit Henning Fischer und Sandra Klene haben in diesem Jahr sogar gleich zwei Mitarbeiter ihre Ausbildung zu Schifffahrtskaufleuten erfolgreich beendet.

Nachdem er die Schule mit der Fachhochschulreife beendet hatte, startete Henning Fischer seine Ausbildung bei der Reederei Jüngerhans am 1. August 2010. Für diesen Beruf hatte er sich damals entschieden, nachdem sein Interesse für die Schifffahrt im Rahmen eines Praktikums geweckt worden war und er nach dem Erwerb der Fachhochschulreife eine kaufmännische Ausbildung absolvieren wollte. Seine Erwartungen an die Ausbildung, sagt der frisch gebackene Schifffahrtskaufmann, haben sich komplett erfüllt. Besonders gut habe ihm gefallen, dass er während der Ausbildung unterschiedliche Bereiche und Tätigkeiten durchlaufen habe. Damit wurde der Entschluss gefestigt, auch in Zukunft in der Schifffahrt arbeiten zu wollen. Um das Rüstzeug dafür noch weiter auszubauen, hat er sich für das Studium des Schiffs- und Reedereimanagements an der Hochschule Emden/Leer eingeschrieben.

Sandra Klene hat nach dem Realschulabschluss zunächst die höhere Handelsschule besucht. Der Weg in die Schifffahrt sei für sie durch die Familie geradezu vorgezeichnet gewesen, erklärt die gebürtige Harenerin, deren Familie Inhaber der Gebr. Klene Schiffsmotoren- und Reparaturwerkstatt GmbH ist. Sie sei mit der Schifffahrt aufgewachsen und habe sich von klein auf dafür begeistern können. Auch sie lobt die vielen Erfahrungen, die sie während der Ausbildung sammeln durfte. Auch die 2-monatige Tätigkeit bei Arkon Shipping mit dem Einblick in die Welt der Befrachtung habe ihr gut gefallen. Nach bestandener Prüfung freut sie sich, in eine Festanstellung übernommen worden zu sein. Sie arbeitet jetzt in der technischen Inspektion und ist dort unter anderem für den Versand der Ersatzteile zu den Schiffen zuständig. Erst einmal wolle sie jetzt in ihrem Wunschberuf als Schifffahrtskauffrau arbeiten und ergänzt mit einem Augenzwinkern „und später mal weiter sehen."

SUCCESSFULLY COMPLETED TRAINING

With Henning Fischer and Sandra Klene, two employees have this year successfully completed their training as shipping clerks.

Henning Fischer, Sandra Klene

After he finished school with an advanced technical college entrance qualification, Henning Fischer began his training at the Jüngerhans shipping company on August 1st 2010. He had at that time decided for this profession after his interest for shipping had been aroused following an internship, and he wanted to complete a commercial training after acquiring his advanced technical college entrance qualification. His expectations regarding the training have been completely fulfilled, says the newly crowned shipping clerk. He particularly liked that he had run through different fields and activities during the training. This reinforced his decision to continue working in the shipping industry in the future. In order to expand his skills even further, he enrolled in the study of shipping and shipping management at the college in Emden / Leer.

Sandra Klene, following her secondary school, initially attended commercial college. The path into the shipping industry was almost mapped out for her by the family explains the Haren-born whose family owns the Gebr. Klene Schiffsmotoren- und Reparaturwerkstatt GmbH. She had grown up with shipping and had been inspired by this from young age. She also praises the many experiences that she was able to collect during training. Also the 2-month rocational programme at Arkon Shipping with insight into the world of chartering had appealed to her a lot. After passing the examination, she is pleased to have her contract be converted into permanent employment. She now works in Technical Inspection and is responsible among other things for the delivery of spare parts to the vessels. First of all, she said she now wants to work in her chosen profession as a shipping clerk and adds with a wink, „and later we shall see."

Thomas Tieben

AUSBILDUNG

Am 1. August hat für Thomas Tieben die Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann in der Reederei Jüngerhans begonnen. Der gebürtige Harener hatte zunächst die höhere Handelsschule und das Berufliche Gymnasium Wirtschaft absolviert. Vor zwei Jahren konnte er sich bereits während eines Schulpraktikums in der Reederei einen Eindruck vom Berufsbild verschaffen. Interessiert habe ihn vor allem ein Beruf mit Zukunft und einem internationalen Umfeld, erklärte der 18-jährige. In seiner Freizeit spielt er Handball und geht gern Schwimmen.

TRAINING AS SHIPPING CLERK

Training as a shipping clerk in the Jüngerhans shipping company has begun for Thomas Tieben On August 1st. The Haren-born had first completed the Commercial College (höhere Handelsschule) and Vocational Economic High School (Berufliches Gymnasium Wirtschaft). Two years ago, he was already able to gather impressions of the job profile during a school internship with the shipping company. The 18-year-old explained that he was particularly interested in a job with a future and an international environment. In his spare time he plays handball and likes to go swimming.

Jubiläen an Land / Anniversaries ashore

Astrid Schulte

ASTRID SCHULTE

Am 01. Juli konnte Astrid Schulte ihr 10-jähriges Reedereijubiläum begehen. Die 42-jährige hatte nach ihrer Schulzeit zunächst eine schulische Ausbildung zur Wirtschaftsassistentin für Fremdsprachen und Korrespondenz sowie eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert. Berufsbegleitend hat sie sich später zur Bilanzbuchhalterin weitergebildet. Nach über 10 Jahren Tätigkeit in einer Regionalbank wechselte sie im Jahr 2003 zur Reederei Jüngerhans. Die Chance auf eine berufliche Veränderung im vielseitigen und interessanten Bereich der Schifffahrt haben sie damals dazu bewogen. Zu ihren Aufgaben zählt heute die Buchführung der Schiffsgesellschaften mit allen dazugehörigen Tätigkeiten, einschl. der Vorbereitung der Jahresabschlüsse. In ihrer Freizeit treibt sie gern Sport und unternimmt Städtereisen. Und wenn es die Zeit erlaubt, kann man sie auch häufiger auf großen Live-Konzerten in den Konzerthallen und Stadien der näheren und weiteren Umgebung antreffen.

On July 1st, Astrid Schulte celebrated her 10th shipping company anniversary. The 42-year-old, after her schooldays, had initially completed schooling as a business assistant for foreign languages and correspondence, as well as training as a bank clerk after their schooling. In an extra-occupational education, she had further trained as chief accountant. After over 10 years working in a regional bank, she moved on to the Jüngerhans shipping company in 2003. The chance of a career change in the versatile and interesting field of shipping had at the time persuaded her to do this. Their duties today include accounting for the shipping companies with all the associated activities, including preparation of financial statements. In her spare time she likes to do sports and take city tours. And if time permits, one can also frequently encounter her on major live concerts in the concert halls and stadiums of the immediate and wider surrounding.

++++++++

Gleich doppelten Grund zur Freude gab es in der Reederei am 1. August. An diesem Tag begingen Christian Damhuis sein 10-jähriges und Sandra Roesler-Thole sogar schon ihr 20-jähriges Reedereijubiläum.

CHRISTIAN DAMHUIS

Christian Damhuis begann seine Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann im Jahr 2003 bei der Reederei Jüngerhans. Im Anschluss erhielt er die Gelegenheit für ein Praktikum bei Intermarine in New Orleans und Houston, dem langjährigen Charterer der Jüngerhans-Schwergutschiffe. Seit seiner Rückkehr ist er in der Versicherungsabteilung der Reederei tätig. Nach diversen Weiterbildungen im Bereich Seeversicherung und Schadensmanagement absolvierte er von 2008 bis 2010 berufsbegleitend ein Fernstudium in Schifffahrtsrecht an der London Metropolitan University. Diese sehr solide Ausbildung krönte er 2011 noch mit einem Masterstudium, das er als „Master of Laws – in Maritime Law" abschloss. Der gebürtige Harener ist von Kindesbeinen an in einem schifffahrtsgeprägten Umfeld groß geworden. Die internationalen Kontakte mit verschiedensten Menschen und Kulturen machen für ihn bis heute den großen Reiz seiner Arbeit aus. „Durch die Flottengröße und Fahrtgebiete bietet JMS mir die Möglichkeit, weltweit von Haren aus zu arbeiten", beschreibt Christian Damhuis seine Tätigkeit. Gerade in der Seeversicherung sei kein Fall wie der andere. Durch die Schadensbearbeitung erhalte er außerdem auch Einblicke in die technische und nautische Seite der Seeschifffahrt. In seiner Freizeit engagiert er sich als Taucher bei der Freiwilligen Feuerwehr und bemüht sich darum, seinen Hund zu erziehen.

Christian Damhuis

The shipping company had two reasons for joy on August 1st. On this day, Christian Damhuis celebrated his 10-year and Sandra Roesler-Thole even her 20-year anniversary with the shipping company.

Christian Damhuis began his training as a shipping clerk in 2003 with the Jüngerhans shipping company. Subsequently, he was given the opportunity for an internship at Intermarine in New Orleans and Houston, the long-term charterers of the Jüngerhans heavy lift vessels. Since his return, he has worked in the insurance department of the shipping company. After various trainings in the field of marine insurance and claim management, he completed an extra-occupational distance education in Maritime Law at the London Metropolitan University between 2008 and 2010. He crowned this very solid education in 2011 with a Master program, from which he graduated as „Master of Laws – in Maritime Law". The Haren-born spent his childhood in a maritime-dominated environment. International contacts with various people and cultures have to date been the great charm of his work. Christian Damhuis describes his activities, „Due to the fleet size and shipping areas, JMS offers me the opportunity to work worldwide from Haren." Especially in marine insurance, this is not like any other. Claims processing also gives him insight into the technical and nautical side of shipping. In his spare time he is a diver with the volunteer fire department and strives to educate his dog.

Jubiläen an Land / Anniversaries ashore

Sandra Roesler-Thole

SANDRA ROESLER-THOLE

Sandra Roesler-Thole gehört mit 20 Jahren Reedereizugehörigkeit zu den langjährigen Mitarbeitern. Als ihre kaufmännische Ausbildung am 1. August 1993 begann, lag das damalige Reedereibüro noch direkt neben dem Wohnhaus der Familie Jüngerhans. Der Berufsausbildung schlossen sich später noch Weiterbildungen zur Fremdsprachenkorrespondentin, Personalfachkraft und Geprüften Management-Assistentin sowie die Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO) an. Die Schifffahrt habe sie schon als Kind fasziniert, erklärt die 36-jährige ihre Berufswahl. Aufgrund der damals noch überschaubaren Größe der Reederei mit sechs Schiffen und, neben den Familienmitgliedern, im Landbetrieb nur drei Angestellten, habe sie Einblicke in nahezu sämtliche Reedereitätigkeiten erlangt. Seit 2002 ist sie als Management Assistentin und zusätzlich für Personal und Ausbildung zuständig und als solche auch als Prüferin bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer tätig. Vor allem die zahlreichen Schiffstaufen zählten zu den Höhepunkten der vergangenen 20 Jahre, zumal deren Organisation zumeist in ihren Händen lag. „Und ganz speziell die Schiffstaufe der MS „URSA J“, weil ich da die Taufpatin sein durfte“, ergänzt sie voller Stolz und Freude. Nach einer langjährigen Fußballkarriere, die bis in die 2. Frauen-Bundesliga führte, betreibt sie in ihrer Freizeit noch immer gern Fitness und kümmert sich gemeinsam mit ihrem Ehemann Joachim um die beiden gemeinsamen Kinder. Die Rückkehr an ihren Arbeitsplatz, wenn auch mit reduzierten Stunden, habe sie dabei stets fest im Blick gehabt. Erfreulicherweise seien die Kinder gesund und die Betreuung lasse sich gemeinsam mit Ehemann, Familie und Betreuungsangebot auch gut bewältigen.

Sandra Roesler-Thole, being with the shipping company for 20 years, is among the long-term employees. When her business education commenced on August 1st 1993, the shipping company office still used to be right next to the house of the Jüngerhans family. The vocational training was later followed by further training as Foreign Correspondent, HR Specialist, and Certified Management Assistant as well as Instructor Qualification Examination (AEVO). The maritime industry has always fascinated her as a child, says the 36-year-old about her career choice. Due to the small size of the shipping company at that time having only six vessels and, in addition to the family members, only three employees for operations ashore, she had gained insights into almost all shipping activities. Since 2002, she has been working as management assistant and additionally in charge of HR and Training and as such also as examiner at the local Chamber of Commerce. In particular, the numerous ship christenings were among the highlights of the past 20 years, especially since their organization was mostly in her hands. „And specifically the christening ceremony of MV „URSA J“ because I was able to be the godmother,“ she adds with pride and joy. After a long soccer career leading her to the Women's 2nd Federal Division, she still engages in fitness in her spare time and together with her husband Joachim attends their two children. Returning to work, albeit with reduced hours, was always in her focus. Fortunately, the children are healthy and care-taking is well manageable with husband, family and care services.

Jubiläen an Bord / Anniversaries on board

Auch in diesem Jahr können wir wieder eine Reihe von Jubiläen aus Reihen der Crew-Mitglieder vermelden. Seit der letzten Sommerausgabe der ship's mail konnten 10 Offiziere und Besatzungsmitglieder ihr 15-jähriges Reedereijubiläum begehen. Und nicht weniger als 37 Kollegen haben vor 10 Jahren erstmals einen Dienst an Bord eines Schiffes der Jüngerhans-Flotte angetreten und sind seither dauerhaft dabei geblieben. In heutiger Zeit sei es alles andere als eine Selbstverständlichkeit, dass Seeleute bei einer Reederei ein 10- oder sogar 15-jähriges Jubiläum feiern können, erklärt Herm Jüngerhans und ergänzt: „Wir freuen uns über die große Treue und Verbundenheit zu unserer Reederei und sehen darin auch eine Bestätigung für unsere Bemühungen um gute Arbeits- und Lebensbedingungen an Bord aller Schiffe." An die Jubilare gerichtet ergänzt er: „Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und sprechen Ihnen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und das Engagement aus."

This year, again, we can report a number of anniversaries among the crew members. Since the last summer edition of the ship's mail, 10 officers and crew members were able to celebrate their 15th shipping company anniversary. And no less than 37 colleagues have signed up onboard a vessel of the Jüngerhans fleet for the first time 10 years ago and have since permanently stayed with us. In today's times, it is anything but a matter of course that sailors can celebrate a 10- or a 15-year anniversary with a shipping company, says Herm Jüngerhans and adds: "We are happy about their great loyalty and solidarity to our shipping company and also view this as a validation of our efforts to good working and living conditions on board all vessels." And addressing the people celebrating, he adds: "Congratulations to all of them from all our hearts and many thanks and appreciation for the hard work and commitment."

15-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 15TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY

KULIK, TOMASZ

Kulik, Tomasz

Kulik, Tomasz – Kapitän – ist am 14. Februar 1997 als 1. Nautischer Offizier auf MS „SIMONE J" eingestiegen und hatte somit schon im letzten Jahr sein 15-jähriges Reedereijubiläum. Er wurde am 13. April 1971 in Polen geboren. Auf MS „REGINA J" wurde er im Oktober 2003 zum Kapitän befördert. Seitdem war er auf MS „DENEB J", MS „ALDEBARAN J", MS „DIANA J" und MS „NORMA J" im Einsatz – allesamt zu einer Serie von insgesamt neun Schiffen vom Typ „RW850" gehörend, die in den Jahren 2006 und 2007 auf der Rolandwerft der Hegemann-Gruppe in Berne an der Weser gebaut worden sind. Seit August 2010 ist er „Stammkapitän" auf MS „NORMA J".

Kulik, Tomasz – Cpt. – entered on February 14th 1997 as the Chief Officer on MV „SIMONE J" and therefore already had his 15th shipping company anniversary last year. He was born on April 13th 1971 in Poland. He was promoted Captain in October 2003 on MS „REGINA J". Since then, he worked on MV „DENEB J", MV „ALDEBARAN J", MV „DIANA J" and MV „NORMA J" – all belonging to a series of nine vessels of the type „RW850", which in the years 2006 and 2007 were built on the Rolandwerft of the Hegemann Group in Berne on the Weser River. Since August 2010, he is Permanent Captain on MV „NORMA J".

++++++++

YAKYMCHUK, OLEKSANDR

Yakymchuk, Oleksandr

Yakymchuk, Oleksandr – Elektriker/ Inspektor – hat am 17. Dezember 1997 seinen Dienst als Elektriker an Bord von MS „KLAUS J" angetreten. Das Schiff war kurz zuvor zusammen mit dem Schwesterschiff MS „HELENE J" von MTW Werft in Wismar abgeliefert worden und das Flaggschiff der Jüngerhans-Flotte. Im Anschluss folgte noch ein einziger längerer Einsatz an Bord von MS „ARA J". Danach sind in den vergangenen 15 Jahren sage und schreibe fast 100 (!) Einsätze an Bord nahezu sämtlicher Containerschiffe der Flotte entstanden, die von nur ein paar Tagen bis zu maximal wenigen Wochen dauerten. Der heute 49-jährige wurde in Odessa/Ukraine geboren und war bis Mai 2013 zuletzt auf MS „HEINRICH J" im Einsatz.

Yakymchuk, Oleksandr – Elec / Supt – on December 17th 1997 began his service as an electrician on board MV „KLAUS J". The vessel had just been delivered along with her sister ship MV „HELENE J" by MTW Werft in Wismar and was the flagship of the Jüngerhans fleet. This was followed by a single prolonged employment on board MV „ARA J". After that, believe it or not almost 100 (!) employments developed within the last 15 years on board almost all container vessels in the fleet, which lasted from a few days up to a maximum of only a few weeks. The now 49-year-old was born in Odessa / Ukraine and until May 2013 last worked on MV „HEINRICH J".

++++++++

MANSAYON, PAUL

Manyayon, Paul

Mansayon, Paul – Bootsmann – ist am 10. Januar 1998 als Decksmann eingestiegen. Er wurde 1975 geboren und stammt von den Philippinen. Nachdem er später zunächst einige

Jubiläen an Bord / Anniversaries on board

Verträge als Matrose erfüllt hat, ist er seit 2008 als Bootsmann tätig. Zuletzt war er bis zum 24. Januar 2013 auf MS „ALDEBARAN J“ im Einsatz.

Mansayon, Paul – BSN – entered on January 10th 1998 as OS. He was born in 1975 and originates from the Philippines. Having later fulfilled several contracts as AB, he has since 2008 worked as Bosun. He was most recently until January 24th 2013 employed on MV „ALDEBARAN J“.

++++++++

PORTILLO, MARLOU

Portillo, Marlou

Portillo, Marlou – Leitender Ingenieur – hat am 4. März 1998 seinen ersten Einsatz als 2. Technischer Ingenieur an Bord eines Schiffes der Jüngerhans-Flotte absolviert. Er stammt von den Philippinen und ist 54 Jahre alt. Im Jahr 2006 wurde ihm auf MS „CORVUS J“ erstmals die Aufgabe des Leitenden Ingenieurs übertragen. Seither hat er die meisten Verträge auf dem baugleichen Schwesterschiff MS „CETUS J“ absolviert.

Portillo, Marlou – C/Eng – on March 4th 1998 completed first employment as 2nd Technical Engineer (2/ENG) on board a vessel of the Jüngerhans fleet. He hails from the Philippines and is 54 years old. In 2006 he was on MV „CORVUS J“ for the first time assigned the duty of the Chief Engineer. Since then has assumed most of his contracts on the identical sister ship MV „CETUS J“.

SHAMADYLO, IVAN

Shamadylo, Ivan

Shamadylo, Ivan – Leitender Ingenieur – ist seit dem 21. Mai 1998 für die Reederei Jüngerhans tätig. Der heute 52-jährige gebürtige Ukrainer ist zunächst als 3. Technischer Offizier angemustert worden. Nach sechs Verträgen als 2. Technischer Offizier ist er bereits seit 2002 als „Chief“ tätig. Seit 2006 ist er als „Stamm-C/ENG“ auf dem 1.200-TEU-Schiff MS „CORONA J“ tätig.

Shamadylo, Ivan – C/ENG – is employed with the Jüngerhans shipping company since May 21st 1998. The now 52-year-old Ukrainian-born had initially signed on as 3rd Technical Officer (3/ENG). After six contracts as 2nd Technical Officer he has since 2002 been working as „Chief“ (C/ENG). Since 2006 he has been working as a „Permanent C/ENG“ on the 1.200-TEU vessel MV „CORONA J“.

++++++++

OROPEL, JOEL

Oropel, Joel

Oropel, Joel – Bootsmann – der heute 42-jährige stammt von den Philippinen. Er konnte am 17. Juni sein 15-jähriges Reedereijubiläum begehen. Er hat seine Karriere als Matrose begonnen und ist seit 2004 als Bootsmann eingesetzt. Seinen letzten Vertrag hatte er auf dem Schwergutschiff MS „SENDA J“, das zu den jüngsten Neubauten der Flotte gehört.

Oropel, Joel – BSN – the 42-year-old hails from the Philippines. On June 17th, he celebrated his 15-year shipping company anniversary. He started his career as AB and is since 2004 employed as a Bosun. He had his most recent contract on the heavy-lift vessel MV „SENDA J“, which is one of the youngest newbuildings of the fleet.

++++++++

BAGAFORO, JAY

Bagaforo, Jay

Bagaforo, Jay – 2. naut. Offizier – ist seit dem 22. Juli 1998 auf Jüngerhans-Schiffen unterwegs. Der 35-jährige kommt von den Philippinen. Er hatte seinen ersten Vertrag als Decksjunge und hat danach die Karriereleiter Stufe um Stufe erklommen. Nach einer Station als Decksmann und vier Einsätzen als Matrose folgte der Sprung in den Offiziersrang. Vier Verträge hat er als Jungoffizier bzw. 3. naut. Offizier erfüllt und ist seit 2009 als 2. naut. Offizier beschäftigt. Er fährt zurzeit auf dem 900-TEU-Feeder MS „PEGASUS J“.

BAGAFORO, JAY

Bagaforo, Jay – 2/OFF – is since July 22nd 1998 underway on Jüngerhans ships. The 35-year-old originates from the Philippines. His first contract was as D-BOY and he then climbed the career ladder step by step. After a stint as OS and four employments as AB, he jumped into the officer's rank. He has fulfilled four contracts 3/OFF junior and 3/OFF, respectively, and has since 2009 been employed as 2/OFF. He currently sails on the 900-TEU feeder MV „PEGASUS J“.

Jubiläen an Bord / Anniversaries on board

15-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 15TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY

UY, NOEL

Uy, Noel

Uy, Noel – Kapitän – ist seit dem 26. Juli 1998 für die Reederei Jüngerhans tätig. Der gebürtige Filipino konnte am 23. Februar seinen 50. Geburtstag feiern. Seinen ersten Einsatz hatte er als 1. nautischer Offizier an Bord der MS „ANNA J". Im April 2002 wurde der auf MS „LEO J" zum Kapitän befördert. Seit Mai 2007 ist er als Kapitän auf verschiedenen Schwergutschiffen der Flotte tätig, zuletzt auf dem 10.000 TDW-Schwergutschiff MS „DELPHINUS J".

Uy, Noel – Capt. – he has been working for the Jüngerhans shipping company since July 26th 1998. The native Filipino celebrated his 50th birthday on February 23rd. He had his first employment as Chief Officer aboard MV „ANNA J". In April 2002, was promoted Captain on MV „LEO J". Since May 2007 he has been a captain on various heavy lift vessels of the fleet, most recently on the 10,000-dwt heavy lift vessel MV „DELPHINUS J".

RETIRO, JAY

Retiro, Jay

Retiro, Jay – Bootsmann – konnte sein 15-jähriges Reedereijubiläum am 1. August feiern. Der gebürtige Filipino begeht am 10. September seinen 36. Geburtstag. Er begann seine Laufbahn als Decksjunge und ist von 1999 bis 2003 als Decksmann gefahren. Auf MS „LEO J" wurde es 2003 zum Matrosen befördert und war in diesem Rang bis 2012 tätig. In diesem Jahr erfolgte dann die Beförderung zum Bootsmann. Zurzeit ist er auf dem Schwergutschiff MS „APUS J" im Dienst.

Retiro, Jay – BSN – celebrated his 15-year shipping company anniversary August 1st. The native Filipino will celebrate his 36th birthday on September 10th. He began his career as a Deck Boy and from 1999 to 2003 sailed as OS. On MV „LEO J" he was promoted to AB in 2003 and served in this rank until 2012. This year, he is then promoted to Bosun. He is currently employed on the heavy lift vessel MV „APUS J".

LONADO, JOSE

Lonado, Jose

Lonado, Jose – Leitender Ingenieur – ist seit seinem ersten Einsatz immer als Leitender Ingenieur gefahren. Am 09. August 1998 war die MS „CARINA J", ein 200-TEU-Feederschiff, dessen Typ intern als „kleiner Portugiese" bezeichnet wird, sein erstes Schiff. Es folgten Einsätze auf mehreren Schwesterschiffen. Mit nur wenigen Ausnahmen war er in den letzten 15 Jahren bisher fast ausschließlich auf Schiffen unterwegs, die bei der portugiesischen Werft ENVC gebaut worden sind, zuletzt stets auf den 8.000 TDW-Schwergutschiffen der ersten und zweiten Serie.

Lonado, Jose – C/ENG – has since his first employment always sailed as Chief Engineer (C/ENG). On August 9th 1998, MV „CARINA J" was his first ship, a 200-TEU feeder vessel whose type is referred to internally as the „little Portuguese". It was then followed by employment on a number of sister ships. With only a few exceptions, he was in the last 15 years almost exclusively travelling on ships that have been built in the Portuguese shipyard ENVC, recently always on the 8,000-dwt heavy lift vessel of the first and second series.

Jubiläen an Bord / Anniversaries on board

10-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 10TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY

Name, Vorname	Rank	Eintrittsdatum	letztes Schiff	derzeitiges Schiff
Panchenko, Roman	C/ENG	15.09.2002	CEPHEUS J	
Navarro, Roberto Junior	2/OFF	18.09.2002		RAN J
Ella, Emmanuel	Cook	02.10.2002		PHOENIX J
Kolisnyk, Sergiy	Captain	28.10.2002	HERCULES J	
Larionov, Oleg	C/ENG	10.11.2002	PHOENIX J	
Dolynsky, Valeriy	C/ENG	28.11.2002	HERM J	
Neves Duarte, Tomas Tito	Captain	30.11.2002	DIANA J	
Quiray, Gerald	1/OFF	01.12.2002		APUS J
Tacardon, Byron Ray	3/OFF Junior	02.12.2002	ERIS J	
Calunod, Alexander	Cook	03.12.2002	PICTOR J	
Antonio, Jhomel R.	1/OFF	05.12.2002		URSA J
Rakitin, Yevgen	C/ENG	06.12.2002	APUS J	
Pintelin, Volodymyr	Elec	03.01.2003		ANTARES J
Candia, Jovilito	Cook	11.03.2003		ALDEBARAN J
Shestov, Yuriy	Captain	07.03.2003		KLAUS J
Belandres, Edgar	2/ENG	18.03.2003		APUS J
Zvyerkov, Oleksiy	C/ENG	21.03.2003	RAN J	
Ryabtsev, Oleksiy	Captain	08.04.2003	AQUARIUS J	
Trydenski, Ryszard	Fitter	09.04.2003	LYRA J	
Corpuz, Jenefer	Captain	13.04.2003		BELLATRIX J
Mata, Nathaniel	1/OFF	13.04.2003		BELLATRIX J
Romariz, Danilo	2/OFF	17.04.2003		VELA J
Lacerna, Richard	2/OFF	17.04.2003		ERIS J
Urfilla, Hernanie	2/ENG	21.04.2003		DIANA J
Sta. Maria, Eduardo	2/OFF	24.04.2003		LUNA J
Dos Santos, Jose da Luz	BSN	09.05.2003		NORMA J
Mania, Krzysztof	Captain	03.06.2003	PEGASUS J	
Barrido, Pepito	C/ENG	04.07.2003		PEGASUS J
Shabala, Yevgeniy	C/ENG	09.07.2003	STELLA J	
Ivanov, Igor	C/ENG	17.07.2003		CHARON J
Wittenberg, Raimund-F.	Captain	19.07.2003		HEINRICH J
Elacion, Lawrence	Key AB	25.07.2003		LYRA J
Starchenko, Maksym	Elec	29.07.2003	HENRICUS J	
Shpak, Oleksiy	Captain	20.06.2003		CORONA J
Vegilla, Jayson	C/ENG	11.08.2003		CRUX J
Reboredo, Redentor	C/ENG	27.08.2003		HELENE J
Castillo, Rey M.	AB	27.08.2003		SENDA J

REEDEREI
JÜNGERHANS

Runder Geburtstag / Milestone birthday

Am 7. März konnte Stefan Jüngerhans seinen 40. Geburtstag feiern.

On March 7th, Stefan Jüngerhans celebrated his 40th birthday.

Stefan Jüngerhans

Nautischer Inspektor Christian Hanses feierte am 23. April seinen 30. Geburtstag.

The nautical inspector Christian Hanse celebrated his 30th birthday on April 23rd.

Christian Hanses

40. Geburtstag feierte Norbert Rakers, Leiter Investor Relations, am 27. April.

His 40th birthday on April 27th. celebrated Norbert Rakers, Director of Investor Relations.

Norbert Rakers

Am 30. August feierte Hermann von Lintel, Mitarbeiter der technischen Inspektion, seinen 50. Geburtstag.

On August 30th, Hermann von Lintel, employee of the technical inspection, celebrated his 50th birthday.

Hermann von Lintel

Last but not least konnte Angela Lakeberg, langjährigste noch aktive Mitarbeiterin der Reederei, am 30. Juli ihren 65. Geburtstag feiern.

Last but not least, Angela Lakeberg, longest-standing still active employee of the shipping company, celebrated her 65th birthday on July 30th.

Angela Lakeberg

Familie Jüngerhans und alle Kollegen gratulieren sehr herzlich und senden die besten Wünsche!

The Jüngerhans family and all colleagues would like to congratulate and send our best wishes.

34581316 www.fotolia.de

Impressum:
Jüngerhans Maritime Services GmbH & Co. KG, Boschstr. 31, 49733 Haren (Ems), Phone +49 (0) 59 32 72 50-0, shipsmail@juengerhans.de www.juengerhans.de
Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für männliche und weibliche Personen.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1328095
www.bvdm-online.de